

Beschreibung Weihrauchbalsam (RN:13549)

Mandelöl (3%) wirkt glättend, heilungsfördernd, rückfettend und sorgt für ein weiches Hautgefühl. Es wird durch seine rückfettende Wirkung für erstklassige und hochwertige Kosmetik verwendet, welche auch für Babyhaut geeignet ist.

Vitamin E (1,2%) wird ganz besonders in Pflegemitteln für die reife Haut wegen der durchblutungsfördernden und feuchtigkeitsspendenden Wirkung verwendet. Es stellt weiters ein natürliches Antioxidanz dar. Vitamine E bindet freie Radikale, strafft die Haut und festigt das Bindegewebe, wirkt beruhigend und mindert Rötungen.

Vitamin E wird besonders für trockene und empfindliche Haut empfohlen. Es vermag die Faltenbildung zu reduzieren. Vitamin E kann als Schutzsubstanz aggressive und zellschädigende Moleküle abfangen und unschädlich machen. Darüber hinaus kann es die Feuchtigkeitsspendung in der Haut erhöhen und die Zellneubildung unterstützen.

Vitamin A (1,2%) wird hauptsächlich zur Pflege von trockener, schuppiger, verhornter und empfindlicher Haut, die zu Ekzembildung neigt, eingesetzt. Vitamin A wirkt regenerierend, fördert den Aufbau neuer Hautzellen sowie Gewebespannung und verbessert die Durchblutung.

Diese oft als „Normaliser“ der Haut bezeichnete Substanz wird seit langem in Form von Cremes, Gelen oder Tabletten bei der Behandlung der Akne eingesetzt. Durch Vitamin A werden abgestorbene Hornschüppchen abgelöst und damit die Erneuerung der Hautzellen angeregt. Bei unreiner, grobporiger und verdickter Haut lässt sich durch Kombination mit Vitamin E eine optimale Normalisierung der Hornschicht plus Moisturizer – Effekt erzielen. Retinol, das in einer Reihe von Feuchtigkeitsscremes enthalten ist, oxidiert vermutlich auf der Haut zu Retinolsäure. Diese wiederum soll einige lichtbedingte Alterserscheinungen verzögern od. rückgängig machen.

Vitamin F (0,6%) ist eine hochwertige ungesättigte essentielle Fettsäure und wirkt besonders bei der Behandlung von trockener Haut.

Da sie vom Körper selbst nicht produziert werden, müssen sie über die Ernährung oder über die Haut zugeführt werden. Die wichtigsten sind Linol- und Linolensäure. Bei Mangel kommt es zu Störungen der Barrierefunktion der Haut. Sie wird dadurch trocken, welk und fahl. Haare und Nägel werden brüchig und stumpf. Essentielle Fettsäuren bewirken durch das direkte Auftragen auf die Haut eine schnellere Wirkung als über die Ernährung. Öle mit essentiellen Fettsäuren sind z.B. Johannisbeeröl, Sonnenblumenöl, Aprikosenöl, Maiskeimöl und Karitéöl.

Algen (9%) wird in der Kosmetik besonders wegen ihrer straffenden und durchblutungsfördernden Wirkung eingesetzt. Algen besitzen seltene Zucker, Aminosäuren, Vitamine und Mineralsalze. Sie wirken dem Alterungsprozess der Haut durch feuchtigkeitsspendende und schützende Eigenschaften entgegen.

Arnika (1%) hat eine entzündungshemmende und pflegende Wirkung.

Rosmarin (1%) wirkt kühlend, entzündungswidrig und aktiviert die Haut.

Weihrauchöl (1,5%) wirkt anregend, antiseptisch, zusammenziehend und zellerneuernd bei trockener alternder Haut. Wird auch empfohlen bei Rheuma, Gicht und Arthritis.